



- Die Experten und der Moderator sitzen an einem runden Tisch in der Mitte des Saales. Zwei bis drei Stühle an dem Tisch bleiben frei, um von Teilnehmern aus dem Publikum belegt zu werden.
- Die Teilnehmer sitzen in einem weiten Kreis um den zentralen Tisch der Experten.
- Die Experten und der Moderator eröffnen die Diskussion, dies kann zum Beispiel durch eine kurze Einleitung der Experten (5-10 Minuten) erfolgen.
- Nach dieser ersten Vortagsrunde, beginnt die Diskussion zwischen den Experten.
- Wer aus dem Publikum eine Frage stellen möchte, setzt sich, ohne aufgerufen zu werden, auf einen der freien Stühle des Tisches.
- Falls mehr Teilnehmer sich an der Diskussion beteiligen wollen, als freie Stühle vorhanden sind, muss sich einer der Teilnehmer, die bereits am Tisch sitzen, erheben (nicht jedoch einer der Experten). Wer eine Frage gestellt hat, darf allerdings sitzen bleiben um die Antwort darauf abzuwarten.
- Jeder Zuhörer darf maximal eine Frage an einen der Experten stellen. Außerdem soll keiner der Beiträge (von Zuhörern und Rednern) eine Grenze von 3 Minuten überschreiten um die größtmögliche Anzahl an Fragen und Ideen zu ermöglichen.
- Das Ziel dieses Formats ist es, die künstliche „Barriere“ zwischen den Rednern und Zuhörern zu überwinden, die spezifischen Fragen des Publikums zu beantworten und somit den Inhalt für alle interessanter zu gestalten.